

Resveratrol schützt Patienten mit Diabetes vor Atherosklerose

Datum: 13.12.2017

Original Titel:

Resveratrol Ameliorates Arterial Stiffness Assessed by Cardio-Ankle Vascular Index in Patients With Type 2 Diabetes Mellitus

Über pflanzliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse oder Hülsenfrüchte nimmt der Mensch eine Vielzahl von sekundären Pflanzenstoffe auf. Zu den sekundären Pflanzenstoffen zählen Polyphenole wie das Resveratrol, welches hauptsächlich in Schalen von Trauben vorkommt. Resveratrol werden vielseitige positive gesundheitliche Wirkungen zugeschrieben.

Die Studie von Imamura et al. (2017) untersuchte, ob Patienten mit Typ-2-[Diabetes mellitus](#) von einer Gabe von Resveratrol profitieren. Dabei interessierte insbesondere, ob Resveratrol eine Auswirkung auf den Knöchel-Arm-Index hat, welcher Auskunft über das Ausmaß der Steifigkeit der Blutgefäße und damit das Risiko für eine Atherosklerose (krankhafte Einlagerung von Cholesterin und anderen Fetten in die Blutgefäße, die zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen kann) gibt. 50 Patienten mit Typ-2-Diabetes erhielten für eine Dauer von 12 Wochen entweder täglich ein Supplement mit 100 mg Resveratrol oder ein [Placebo](#). Der Knöchel-Arm-Index wurde zu Studienbeginn und nach 12 Wochen bestimmt. Außerdem wurde die Auswirkung der Supplementation auf Körpergewicht, Blutdruck, Blutzuckerspiegel, Blutfette und Sauerstoffradikale (als Anzeichen für eine vermehrte Anzahl von schädigen Radikalen im Körper) bestimmt. Die Auswertung der Ergebnisse zeigte folgendes: die Supplementation mit Resveratrol führte zu einem Absinken vom oberen Blutdruckwert, vom Knöchel-Arm-Index und von den Sauerstoffradikalen. Im Vergleich zum Studienbeginn wiesen die Patienten, die Resveratrol erhalten hatten, außerdem ein geringfügig verringertes Körpergewicht und einen verringerten [Body Mass Index](#) (BMI) auf. In der Placebogruppe konnten keine Unterschiede zu Studienbeginn gesehen werden.

Die Autoren schlussfolgerten anhand dieser Ergebnisse, dass eine Supplementation mit Resveratrol bei Patienten mit Typ-2-Diabetes die Steifigkeit der Arterien und die Belastung durch schädigende Radikale im Körper mindert. Resveratrol könnte damit für Diabetiker hilfreich sein, um die Entwicklung einer Atherosklerose zu verhindern. Diese Vermutung sollte in größeren Studien untermauert werden.

Referenzen:

Imamura H, Yamaguchi T, Nagayama D, Saiki A, Shirai K, Tatsuno I. Resveratrol Ameliorates Arterial Stiffness Assessed by Cardio-Ankle Vascular Index in Patients With Type 2 Diabetes Mellitus. *Int Heart J.* 2017 Aug 3;58(4):577-583. doi: 10.1536/ihj.16-373. Epub 2017 Jul 13.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“